

unthundlich funden: ussgenommen wass Jn der Khilchen beschächen möge etc.

[2.] Volget hieruff dass Leydt. Jn deme Petronell Knopfflin [=Knopfli] diss Sambstags den 13.^{ten} ... [September] Jn Jrs Mans huss Osswaldt Frikharts [=Frickart, beide von Zug] oberthhalb sich selbs erhenkht; woruber grad by der glägenheit ein Versambt Landtgricht wegen einer Armen Unholdin, uff Pitt Und ersuochen Geist und weltlicher Personen: dass bedenken gehabt, Ob sy wegen deren sonst Jren Jederwylen Angeborenen oder sonst gewohnten unsinigkeiten, und Naturlichen mangels etc. könnte der Christenlichen begrebt nuss gewürdiget werden? Jst es desswegen uff ein Vollkhommen Statt: und Ambt Rath differiert worden, so Montags den 15^{ten} sölle gehalten werden; darum Herr dechan [Oswald Schön] Sambt den H Vättern Capuciniern Jren bericht geben, Was massen die gelehrten hiervon schliessend, und wan erstlich bekhandt undt Unlaugenbar sye dass derglychen Person Eines Gotsfürchtigen Läbens, und wandels, 2.^o auch keines grossen haupt Lasters Zuobezigen, 3.^o und dass sy der taubsucht hievor underworffen gsyn: Man Jn söllichen fahl die Christenliche begrebt nuss und bestattung nit abschlachen Solle, undt hieruff, Nebendt diserm mundtlichen bericht, Sy alles über sich gnommen. So handt myn g. H. auch mit quotem gewüssen es darby bewenden Lassen, undt Zuogeben, dass man sy Christenlichen Catholischen gebruch nach Zur Erden bestatten möge etc. Jn Gottes Namen, der Jn synen Urtheilen unerforschlich: und welle Unser ohrt Vor derglychen Leydt meher bewahren. Actum den 15.^{ten} ... [September] 1642:".

- 1) Hiezu sowie insbesondere zu den Vergleichsverhandlungen s. Henggeler/Fürstabt Reimann 19-51, spez. 45f.

AH 134, 369 - Blatt 369^v leer

184

1620 Mai 21., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VOM [KANZLER DER ABTEI MURI, ULRICH] HONEGGER, AN
DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"din Antwort Schryben dass du sambt der Fr Basen [Zurlaubens Gattin, Euphemia Honegger] nacher Beinwyl [im Freiamt] walfahrten unndt erst im heimbreisen alhie ins Gotshuss zukehren wellest, hab ich verstan-

den, diewyl aber die Buwren [=Untertanen] guoter früber Zyten zuhin
 gmant unndt erschnen werden, auch der handel unrichtig, dass ein
 bar stundt, wol so baldt meer darob zu verzehren, begert min g. H.
 [Abt Johann Jodok **Singisen**] dass du im uffhin reisen zuhin keren
 wellest, sonst die lüth gar lang warten müssten. Nach verrichtem
 handel wil ich din gleitzman sin;
 Zum andern hat Jhr Gn. andere sachen mit dir zu Conferieren, dan sye
 gsinnet vor Pfingsten [- dieses Fest feierte man 1620 am 7. Juni -]
 noch die Meyengricht zu wollen [=Wohlen, einer Herrschaft der Abtei
 Muri] zuhalten, wover es sich dir unndt voruss H Landtvogt [der
 Freien Ämter, Heinrich **Bräm**] schikken thuot. Desshalben aber du dich
 nit summen wellest. Hiemit Got bevolchen ...".

Original - AH 134, 370

185

1645 Oktober 17., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR KASPAR] PFYFFER AN [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Je receu la Vostre undt kan mich nit gnug verwunderen der Zeitun-
 gen, So mir der Herr Schwager schribt, gwüss ist dz min Gnedig Her-
 ren undt oberen [Schultheiss und Rat von Luzern] kein Wort von disem
 nit wüssen, den anderen breiff hab ich verricht, ich weis nit ob min
 Schwager des Herren breiff entpfangen, er ist um 9 uhren am Sonntag
 am morgen verreist.

ess Sind Nuge lamentationes uss bundten vom bischoff [von Chur, Jo-
 hann VI. **Flugi von Aspermont**] ingelanget, welche man üch participie-
 ren wird [- Bündnerwirren! -].

Man berichtet mich uss Frankrich [der] H. [franz.] Amb[assador
 Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] habe wenig gelt mitel Jn handen, also
 dz ich vermein mir werden wenig mit unseren pentiones ussrich-
 ten.

dis ord.^{ri} ist nix vill Nuges uss Frankrich Man will Sagen die Vene-
 diger haben den Türken 40 galeren undt 30 schiff ruiniert.

der bapst [**Innozenz X.**] welle 3 kardinel machen den princ [**Jo-
 hann II.**] **Casimir** [den späteren König von Polen], le Nonce de polog-
 ne et le Nonce **Gonzaga**, kardinal [Rinaldo] lest [=d'**Este**] soll pro-
 tecteur de France werden. diss ist alles wass ich uff dissmol dem H